



Der Bau der Bachemer Brücke

## Absicherung gegen Hochwasserereignisse

Neben einer optisch ansprechenden Gestaltung spielt bei der Planung der neuen Brücken insbesondere die Absicherung gegen zukünftige Hochwasserereignisse eine besonders wichtige Rolle. Die Wassermengen eines statistisch alle 100 Jahre auftretenden Hochwassers sollen unter der Brücke abgeführt werden. Durch eine tiefe Gründung der Pfeiler und Widerlager mit Ortbetonbohrpfählen oder einem Spundwandverbau bei Fuß- und Radwegebrücken wer-

den die neuen Brückenbauwerke zudem zuverlässig gegen Unterspülung – auch bei Extremhochwasser – geschützt. Pfeiler im Flussbett (z.B. bei der Landgrafenbrücke) werden strömungsgünstig zur Ahr ausgerichtet. Alle Brücken werden über den Wiederaufbaufonds finanziert. Weiterführende Informationen sind auf der Internetseite der Aufbau- und Entwicklungsgesellschaft unter [www.ag-bnaw.de/projekte](http://www.ag-bnaw.de/projekte) oder unter [wiederbunt.de](http://wiederbunt.de) zu finden.

## Einschränkungen so gering wie möglich

Die Projektverantwortlichen sind bemüht, die durch die Baumaßnahmen entstehenden Einschränkungen so gering wie möglich zu halten. Abgesehen von temporären, bauablaufbedingten Behinderungen im Straßenverkehr, sollen die Brückenprovisorien während der Bauzeit der neuen Brücken durchgehend befahrbar bleiben.

Sollten außerplanmäßig Einschränkungen zu erwarten sein, informieren wir Sie zeitnah und umfassend.

Die Stadt und die Aufbau- und Entwicklungsgesellschaft danken den Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verständnis für unvermeidliche Beeinträchtigungen.



Die Behelfsbrücke am Ahrtor

## Ihr Kontakt

Sie haben Fragen oder Anregungen?

Kontaktieren Sie die Aufbau- und Entwicklungsgesellschaft gerne unter:

E-Mail: [info@ag-bnaw.de](mailto:info@ag-bnaw.de)

oder Telefon: (0 26 41) 90 58-0

### Kennen Sie schon den Wiederbunt-Newsletter?

Melden Sie sich an und bleiben Sie auf dem Laufenden zu den Baufortschritten in der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler.

Anmelden können Sie sich unter:  
[www.wiederbunt.de/newsletter](http://www.wiederbunt.de/newsletter)

Alternativ können Sie auch den QR-Code links mit Ihrer Handykamera einscannen.



#wiederbunt



# Neue Brücken im Stadtgebiet



Stand: Dezember 2025

# Vorwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Besucherinnen und Besucher!

durch die Flut wurden 17 von 20 Brücken in unserer Stadt zerstört. Bereits nach wenigen Tagen konnte mit ersten Behelfsbrücken durch das Technische Hilfswerk bis heute für eine gute Übergangssituation gesorgt werden.

Mit dem Startschuss für den Neubau unserer ersten drei Brücken im Stadtgebiet wurde daher ein wichtiger Meilenstein im Wiederaufbau geschafft. Mit der Heppinger Brücke, die bereits fertiggestellt ist, der Landgrafenbrücke und der Bachemer Brücke entstehen die ersten neuen Brücken nach der Flut – die Behelfsbrücken werden abgelöst und es werden hochwasserangepasste, belastbare und moderne Brückenbauten für Bad Neuenahr-Ahrweiler errichtet. Im Jahr 2026 startet mit der Casino-, der Obertor- und der Maria-Hilf-Brücke der Bau der nächsten drei Brücken als Hubbauwerke, die im Falle eines Hochwassers kurzfristig ausgehoben werden können und so den Durch-

fluss nicht behindern. Die Brücken haben nicht nur eine zentrale infrastrukturelle Bedeutung, sie verbinden darüber hinaus Menschen, Wohnorte, Arbeitsplätze und Geschäftswelt auf beiden Seiten der Ahr. Die neuen Brücken werden zudem auch das Bild der wiederaufgebauten Stadt mitprägen.

Mit diesem Flyer möchten wir Sie zu den Baumaßnahmen und den Details der neuen Brücken informieren. Gleichzeitig möchten wir Ihnen Kontaktmöglichkeiten zur Verfügung stellen und Sie einladen, Fragen an uns zu stellen und mit uns in den Austausch zu kommen.

Mit Ihnen gemeinsam freuen wir uns auf einen erfolgreichen Bauabschluss und darauf, die neuen Brücken baldmöglichst mit Ihnen nutzen zu können.

*Ihre Stadtverwaltung  
und Aufbau- und  
Entwicklungsgesellschaft*

## Heppinger Brücke



© Ahr-Foto

**Planungsbüro:**  
Schlaich Bergermann Partner (Stuttgart)

**Maße:**  
Länge: 60 Meter (zuvor 51 Meter)  
Breite: 10,80 Meter  
(Verkehrsbreite zwischen den Geländern)

**Material / Bauweise:** einfeldriges Bauwerk als elegante Stahl-Betonverbundbrücke, filigran-schlanke

moderne Gestaltung in wetterfestem Stahl

**Verkehrliche Nutzung:** PKW-Nutzung im Gegenverkehr, jeweils eine Seite Rad- und Fußgängerverkehr an den Rändern der Verkehrsfläche

**Kosten:** 6 Mio. Euro brutto (inkl. Straßenbau)

**Fertigstellung:** Verkehrsfreigabe ist im Oktober 2025 erfolgt.

## Bachemer Brücke



© Planning GmbH

**Planungsbüro:**  
Planning GmbH / Büro Terporten  
(Bad Neuenahr-Ahrweiler)

**Maße:**  
Länge: 69 Meter (zuvor 63 Meter lang)  
Breite: 13,50 Meter  
(Verkehrsbreite zwischen den Geländern)

**Material / Bauweise:** 3-Feld-Stahl-Betonverbundbrücke, wetterfester Stahl

**Verkehrliche Nutzung:** Fahrspuren für PKW- und Schwerlastverkehr, separate beidseitige Gehwege und Radfahrstreifen

**Besonderheiten:** abstrakte Weinrebenoptik in acht Geländerfeldern

**Kosten:** 9 Mio. Euro brutto (inkl. Straßen-, Gewässer- und Leitungsbau)

**Fertigstellung:** Verkehrsfreigabe vorr. Herbst 2026

## Maria-Hilf-Brücke



© Schlaich Bergermann Partner

**Planungsbüro:**  
Schlaich Bergermann Partner (Stuttgart)

**Maße:**  
Länge: 53,5 Meter (zuvor 33 Meter)  
Breite: 4,5 Meter

**Material / Bauweise:** Stabbogenbrücke mit doppelseitig leicht geneigten Bögen

**Verkehrliche Nutzung:** Rad- und Fußgängerverkehr

**Besonderheiten:** Hubbauwerk, kann bei drohendem Hochwasser kurzfristig aus dem Gefahrenbereich bewegt werden

**Kosten:** 3 Mio. Euro brutto

**Zeitplan:** Baubeginn für das 2. Quartal 2026 geplant

## Casinobrücke



© Schlaich Bergermann Partner

**Planungsbüro:**  
Schlaich Bergermann Partner (Stuttgart)

**Maße:**  
Länge: 40 Meter (zuvor ca. 38,2 Meter)  
Breite: 4,5 Meter  
(Verkehrsbreite zwischen den Geländern)

**Material / Bauweise:**  
Trogbrücke aus wetterfestem Stahl

**Verkehrliche Nutzung:**  
Rad- und Fußgängerverkehr

**Besonderheiten:** Hubbauwerk, kann bei drohendem Hochwasser kurzfristig aus dem Gefahrenbereich bewegt werden

**Kosten:** 2,5 Mio. Euro brutto

**Zeitplan:** Baubeginn für das 2. Quartal 2026 geplant

## Landgrafenbrücke



© Emch+Berger GmbH

**Planungsbüro:**  
Emch+Berger GmbH (Weimar)

**Maße:**  
Länge: 49,60 Meter (zuvor 33 Meter lang)  
Breite: 14,50 Meter  
(Verkehrsbreite zwischen den Geländern)

**Material / Bauweise:**  
3-Feld-Stahl-Betonverbundbrücke, mit bogenförmiger Untersicht der Überbauten, Stahl beschichtet

**Verkehrliche Nutzung:** zwei Spuren für motorisieren Schwerlastverkehr und ÖPNV, beidseitig Radfahrstreifen und separate Gehwege

**Besonderheiten:** Jedes dritte Geländerfeld wird mit elliptischen Ornamenten gestaltet

**Kosten:** 9 Mio. Euro brutto (inkl. Radwegeunterführung und Anbindungen der Landgrafenstraße)

**Fertigstellung:** Befahrbarkeit Sommer 2026

## Obertorbrücke



© Schlaich Bergermann Partner

**Planungsbüro:**  
Schlaich Bergermann Partner (Stuttgart)

**Maße:**  
Länge: 53,5 Meter (zuvor 51,5 Meter)  
Breite: 4,5 Meter

**Material / Bauweise:**  
einfeldrige Hubbrücke mit Stahltrog

**Verkehrliche Nutzung:**  
Rad- und Fußgängerverkehr

**Besonderheiten:** Hubbauwerk, kann bei drohendem Hochwasser kurzfristig aus dem Gefahrenbereich bewegt werden

**Kosten:** 3,6 Mio. Euro brutto

**Zeitplan:** Baubeginn für das 1. Quartal 2026 geplant